



**Ökologisch-
Demokratische
Partei**

Stadtrat Peter Miller. Buchenweg 3, 87719 Mindelheim

1. Bürgermeister

Dr. Stephan Winter

Maximilianstraße 26

87719 Mindelheim

Peter Miller

ÖDP-Stadtrat

Buchenweg 3

87719 Mindelheim

Mindelheim, den 3. April 17

peter@miller-mn.de

www.oedp-mm-unterallgaeu.de

**Unerlaubtes Parken in der Maximilianstraße,
Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer**

Tel.: +49 8261 70017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Winter, sehr geehrter Herr Müller,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Mindelheim,

In der Stadtratssitzung am 11.04.2016 wurde unter TOP 2 mein Antrag zur Verkehrssituation in der Maximilianstraße behandelt. Ich hatte damals beantragt, Maßnahmen gegen das unerlaubte Parken auf dem Gehweg der Maximiliansstraße zu ergreifen, sowie eine weitere Querungsmöglichkeit für Fußgänger zu schaffen und im Sommer mehr Radstände anzubieten.

Diverse Vorschläge wurden in der Sitzung diskutiert, aber kein Beschluss gefasst, weil es aus der Familienbefragung Vorschläge gab, die Innenstadt zeitweise ganz zu sperren und diese zunächst näher betrachtet werden sollten. Diese Vorschläge haben sich inzwischen als nicht umsetzbar herausgestellt.

Ebenfalls am 11.04.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, eigene Vorschläge zu erarbeiten, um das Parken auf dem Gehweg einzudämmen und Kosten zu ermitteln z.B. für mehr Verkehrsüberwachung, Beschilderung oder Straßenmöblierung.

Die Situation in der Maximilianstraße und in der Innenstadt ist leider unverändert, Blockaden der Gehwege durch Fahrzeuge kann man auch in der Fußgängerzone oder am Einlasstor beobachten.

Daher möchte ich nachfragen, welche Maßnahmen die Verwaltung vorschlägt und bitte darum, das Thema auf einer Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses zu behandeln, wie am 11.04.2016 besprochen.

Außerdem möchte ich meinen Antrag wiederholen, zwischen Pfarrstraße und Dreerstraße einen Durchgang für Fußgänger zwischen den parkenden Fahrzeugen zu schaffen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

Peter Miller

(Peter Miller)
Stadtrat der ÖDP in Mindelheim

Anhang

Anbei noch ein paar „Impressionen“.

Es geht bei diesen Bildern nicht um die einzelnen Fälle, sondern sie sollen zeigen, mit welcher Gedanken- und Rücksichtslosigkeit immer wieder geparkt wird und dass hier wirklich Handlungsbedarf besteht.

Sie sind alle von mir selbst rein zufällig beobachtet worden. Direkt erschreckend finde ich, dass sie teilweise wie extra gestellt wirken und dass ich solche Situationen immer wieder vorfand.

Gehweg wird vollständig blockiert.



Verständlicherweise kann ein Zusteller nicht einen Parkplatz suchen, aber muss er in der Engstelle stehenbleiben und alles blockieren während das Paket zugestellt wird?



Dasselbe von der anderen Seite:



Ein Schwätzchen an der offenen Autotür über mehr als 5 Minuten und den Fußweg völlig blockiert:



Einer der ersten Frühlingssonntage, die Straße ist voll, Parkplätze auch, deshalb parkt dieser Fahrer einfach in der Fußgängerzone.



Am Einlasstor wurde dankeswerterweise die Parkplatzmarkierung erneuert. Links wird der Gehweg vor der Erneuerung der Markierung noch völlig zugeparkt, rechts wird trotz der Markierung weiterhin massiv behindert.



Hier wurde am Einlasstor auf dem Gehweg ein weiterer Parkplatz geschaffen. Die Dame parkte gleich nach der Aufnahme um, es war ihr selbst suspekt geworden.

